

# Zwischenbericht über die ersten sechs Monate 2012

1. Januar bis 30. Juni 2012

# Inhalt

---

BRIEF AN DIE AKTIONÄRE.....	3
KONZERNKENNZAHLEN.....	4
KONZERNLAGEBERICHT.....	5
Gesamtwirtschaft und Branche.....	5
Umsatzentwicklung.....	5
Ergebnisentwicklung.....	6
Finanz- und Vermögenslage.....	7
Forschung und Entwicklung.....	7
Vorstand und Aufsichtsrat.....	8
Personal.....	8
Konzernrisiken.....	8
Ereignisse nach dem Zwischenbilanzstichtag.....	8
Ausblick.....	8
KONZERNBILANZ.....	10
KONZERN-GESAMTERGEBNISRECHNUNG.....	11
KONZERN-KAPITALFLUSSRECHNUNG.....	12
KONZERN-EIGENKAPITALVERÄNDERUNGSRECHNUNG.....	13
KONZERNANHANG ZUM 30. JUNI 2012.....	14
Allgemeine Angaben.....	14
Rechnungslegungsgrundsätze (Compliance statement).....	14
Konsolidierungskreis.....	14
Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden.....	14
Eigenkapital.....	14
Aktienoptionspläne.....	15
Sonstige betriebliche Erträge.....	15
Ergebnis je Aktie.....	15
Segmentberichterstattung.....	17
Rechtsstreitigkeiten.....	18
Angabe zu nahe stehenden Personen.....	19
Versicherung der gesetzlichen Vertreter.....	19
Meldepflichtige Wertpapierbestände und Wertpapiergeschäfte.....	19
INTERSHOP-AKTIE.....	20
KONTAKT.....	21

## Brief an die Aktionäre

---



Jochen Moll



Heinrich Göttler



Ludwig Lutter

Sehr geehrte Intershop-Aktionäre,

wir haben im ersten Halbjahr dieses Jahres einen wichtigen Meilenstein passiert und mit dem Vertrieb der „neuen DNA“ unseres Unternehmens begonnen: Intershop 7 heißt unsere komplett neu entwickelte Internet-Plattform für den E-Commerce. Sie ist als Multi-Channel-Lösung für Internet, mobile Endgeräte, Call Center sowie Points of Sale auf eine überwältigende Resonanz gestoßen. Die neue Intershop 7 kann von unseren Kunden sowohl im klassischen Lizenzmodell als auch als Cloud-Lösung genutzt werden. Diesen Erfolg haben wir in erster Linie unserem hochprofessionellen Team zu verdanken, aber auch unseren Partnern wie HP, die mit unserem Team zusammen daran gearbeitet haben. Das Resultat ist eine marktführende, flexible sowie kosteneffiziente Alternative zu traditionellen lokalen Implementierungen oder Hosting-Lösungen. Damit hat sich der Kreis der für uns potentiell zu erreichenden Kunden nochmals erheblich vergrößert.

Wir haben große Anstrengungen unternommen, um eine erfolgreiche Markteinführung von Intershop 7 zu gewährleisten. Das hat sich, wie das Echo des Marktes zeigt, einerseits gelohnt, andererseits das Ergebnis für die Halbjahresperiode belastet. Es lag mit 235 TEUR erwartungsgemäß unter dem Vergleichswert des Vorjahres. Beim Nettoumsatz konnten wir unseren Wachstumskurs fortsetzen und nochmals um 15 % gegenüber dem ersten Halbjahr 2011 auf 26,4 Mio. Euro zulegen. Die Entwicklung ist ein Beleg dafür, dass sich unser Unternehmen weiter auf einem robusten Wachstumspfad befindet. Besonders erfreulich ist die Steigerung der wichtigen Lizenzerlöse, die mit 56 % deutlich über dem Vorjahreswert lag. So bleiben wir zuversichtlich, für das Gesamtjahr 2012 die vormals angekündigte Umsatz- und Ergebnissteigerung von 10 % bis 20 % zu erreichen.

Wir waren sowohl bei der Neukundenakquise sehr aktiv und erfolgreich, als auch beim qualitativen und quantitativen Ausbau des Geschäfts mit unseren Bestands- und Platinum Kunden. Wir sind überzeugt, dass uns die neue, wegweisende Technologie-Plattform weitere Türen öffnen und zusätzlichen Schub geben wird. Auch unser Intershop-Team wächst weiter, wenn auch – wie angekündigt – weniger rasant als in den Vorquartalen. Insgesamt waren bei uns am 30. Juni dieses Jahres knapp 70 Mitarbeiter mehr beschäftigt als ein Jahr zuvor. Das Gros der Neuanstellungen wurde für den Bereich Forschung und Entwicklung realisiert, der Schwerpunkt des Zuwachses wird künftig aber verstärkt in den Bereichen Vertrieb und Marketing liegen, um unsere neue Plattform noch schneller und zielgerichteter im Markt zu etablieren und unseren weltweiten Marktanteil zu steigern. Innovationskraft ist eine der wichtigsten Triebfedern unseres Erfolgs. Wir schauen stets nach vorne, um gemeinsam mit unseren Kunden Zukunft zu gestalten und Produkte bereit zu stellen, die für alle involvierten Parteien im internationalen E-Commerce Mehrwert generieren. Wir freuen uns, wenn Sie uns auf diesem spannenden Wachstumspfad begleiten.

Mit besten Grüßen

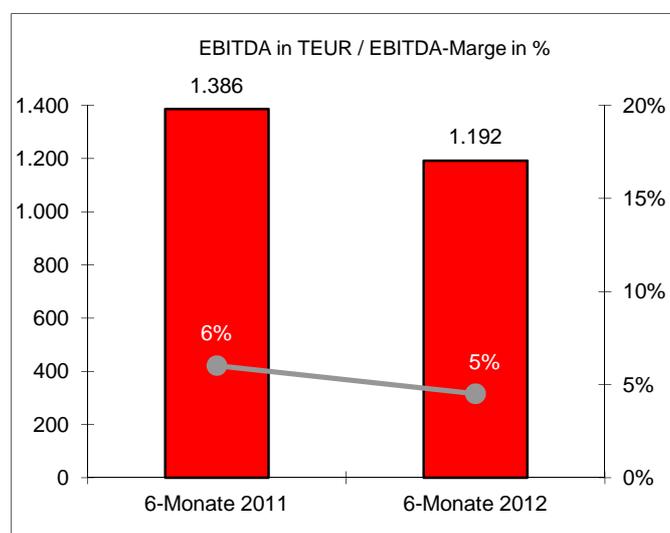
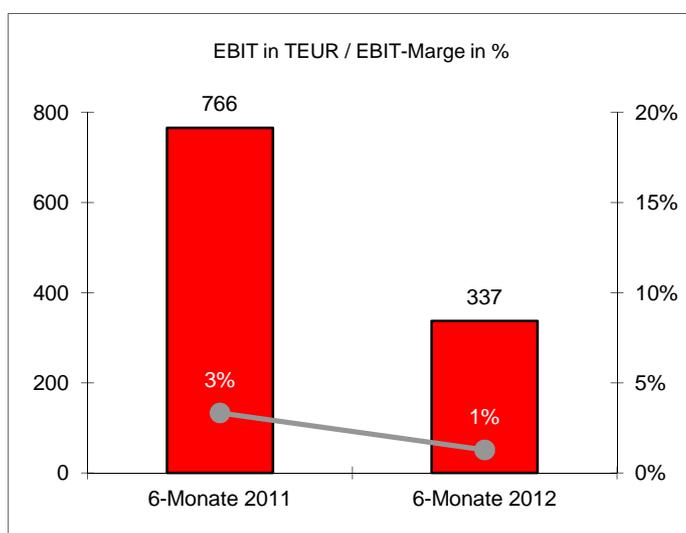
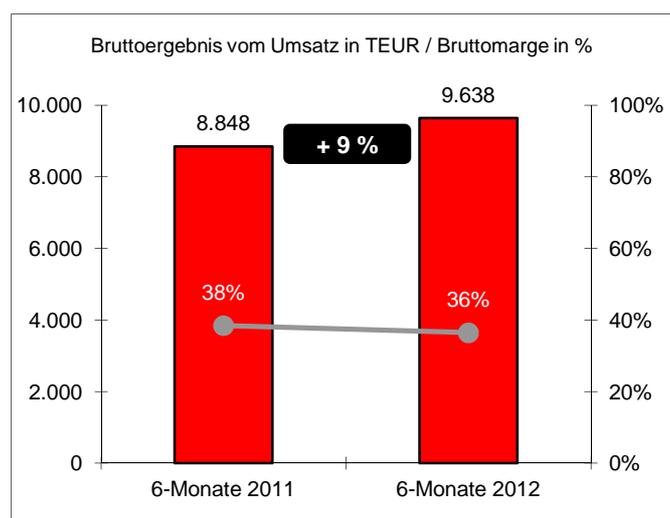
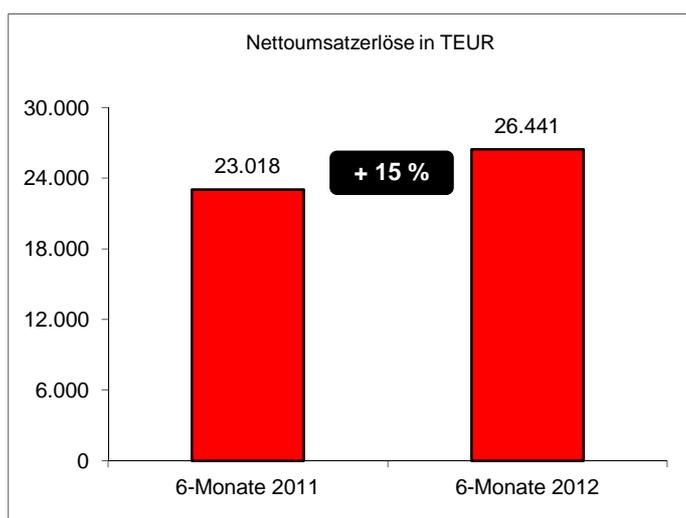
Jochen Moll

Heinrich Göttler

Ludwig Lutter

## Konzernkennzahlen

in TEUR	Q1 2012	Q2 2012	6-Monate 2012	6-Monate 2011
Nettoumsatzerlöse	13.325	13.116	26.441	23.018
Bruttoergebnis vom Umsatz	4.705	4.933	9.638	8.848
Bruttomarge	35 %	38 %	36 %	38 %
EBIT	-160	497	337	766
EBIT-Marge	-1 %	4 %	1 %	3 %
EBITDA	52	1.140	1.192	1.386
EBITDA-Marge	0 %	9 %	5 %	6 %
Periodenergebnis	-150	385	235	1.112
Ergebnis je Aktie ( Euro)	0,00	0,01	0,01	0,04



# Konzernlagebericht

## Gesamtwirtschaft und Branche

Gemäß der jüngsten Konjunkturprognose des Internationalen Währungsfonds (IWF) vom Juli dieses Jahres hat das globale Wachstum, welches bereits in den ersten drei Monaten 2012 nicht stark war, im zweiten Quartal eine weitere Schwächung erfahren. War der IWF ein Jahr zuvor noch von einem Plus von 4,5 % für 2012 ausgegangen, prognostiziert er nun eine Steigerung von 3,5 %. Die negative Entwicklung sehen die IWF-Experten primär durch die neuen Spannungen an den Finanzmärkten sowie die Staatschuldenkrise im Euro-Raum begründet. Für den Euro-Raum sieht der IWF nach wie vor eine wirtschaftliche Schrumpfung von 0,3 %. Für Deutschland, so die Experten, hat die Wachstumsprognose von 1,0 % weiterhin Bestand.

Besonders der private Konsum wird in Deutschland als wichtige Stütze im laufenden Jahr gesehen. Diese Einschätzung wird durch die Zahlen des Bundesverbandes des Versandhandels (BVH) bestätigt. Nachdem bereits die Umsatzzahlen des ersten Quartals 2012 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum sehr positiv ausgefallen waren, gab es im zweiten Quartal eine nochmalige Steigerung. Von Anfang April bis Ende Juni 2012 stieg der Umsatz in diesem Segment um 15 % gegenüber dem Vergleichszeitraum 2011. 72 % dieses Umsatzes wurden dabei durch den Online-Handel generiert, der mit 27 % erneut überproportional zulegte.

Ein positives Echo meldet auch der Branchenverband BITKOM für die Informations- und Telekommunikationsindustrie (ITK). Verglichen mit dem Vorjahreszeitraum wiesen 71 % der ITK-Anbieter im zweiten Quartal 2012 ein Umsatzplus aus. Gemäß der Quartalsumfrage des Verbandes liefen die Geschäfte der mittelständischen Anbieter von Software und IT-Services am besten. Trotz Krisen, so das Urteil des European Information Technology Observatory (EITO), wird der weltweite ITK-Markt im Jahr 2012 um rund 5 % wachsen.

## Umsatzentwicklung

Dem Nettoumsatz von 13,3 Mio. Euro im ersten Quartal 2012 folgte in den Monaten April bis Juni ein Erlös von 13,1 Mio. Euro. Intershop präsentierte sich somit im ersten Halbjahr 2012 mit einem robusten Wachstum von 15 % und erreichte insgesamt 26,4 Mio. Euro Nettoumsatz gegenüber 23,0 Mio. Euro im Vergleichszeitraum 2011. Die 26,4 Mio. Euro bedeuten den höchsten Halbjahresumsatz seit dem Jahr 2001. Das Geschäft mit den bestehenden Großkunden hat hierzu ebenso beigetragen wie die Gewinnung neuer Projekte.

Der Blick auf die einzelnen Geschäftsbereiche zeigt, dass alle Segmente mit Ausnahme des Bereichs Wartung zweistellige Wachstumsraten realisierten. Besonders das wichtige Lizenzgeschäft zeigte mit einer Steigerung um 56 % auf 2,8 Mio. Euro eine sehr positive Entwicklung. Der Bereich Beratung und Schulung mit dem absolut höchsten Umsatzbeitrag von 14,7 Mio. Euro legte um 14 % zu, beim Online Marketing wurde mit 2,0 Mio. Euro ein Plus von 24 % erreicht und die sonstigen Erlöse erhöhten sich von 1,6 Mio. Euro im ersten Halbjahr 2011 auf nunmehr 2,5 Mio. Euro, was einer Verbesserung von 51 % entspricht. Die sonstigen Erlöse rekrutieren sich aus dem Full-Service Geschäft und Erlösen der Transaktionsplattform TheBakery.

Die folgende Tabelle zeigt die Entwicklung der Nettoumsatzerlöse nach Bereichen (in TEUR):

1. Januar bis 30. Juni	2012	2011	Veränderung
Lizenzen	<b>2.755</b>	<b>1.761</b>	56 %
Beratung und Schulung	14.730	12.891	14 %
Wartung	4.490	5.125	-12 %
Online Marketing	2.009	1.618	24 %
Sonstige Erlöse	2.457	1.623	51 %
Serviceleistungen, Wartung und Sonstige	<b>23.686</b>	<b>21.257</b>	11 %
<b>Gesamtnettoumsatz</b>	<b>26.441</b>	<b>23.018</b>	<b>15 %</b>

Mit der Vorstellung der neuen Cross-Channel-Software Intershop 7, Nachfolger der „Enfinity Suite 6.4“, sowie der innovativen Cloud Lösung „Commerce Cloud Services“ auf der IT-Messe CeBIT im März dieses Jahres setzte Intershop ausschlaggebende Impulse für den Verlauf des zweiten Quartals und für die kommenden Monate. Im April zeichnete die Initiative Mittelstand Intershop 7 mit dem Prädikat BEST OF 2012 aus. Damit zählt die neue Internet-Plattform zu den innovativsten E-Commerce-Lösungen für den Mittelstand und rangiert in der Spitzengruppe der über 2.500 eingereichten Bewerbungen. Insgesamt war die Resonanz auf Intershop 7 sehr positiv.

Bereits Mitte April ging die LEDON Lamp GmbH, eine Tochter der börsennotierten österreichischen Zumtobel AG, mit einem Online-Shop auf der Intershop-Plattform live – nach nur zehn Wochen Projektlaufzeit. Intershop übernimmt seitdem im Business Process Outsourcing für LEDON einen Großteil der E-Commerce-Wertschöpfungskette von Entwicklung und Betrieb des Online-Shops (Software-as-a-Service) über das Customer Care Center bis hin zu Retourenannahme und Debitorenmanagement.

Ebenfalls im April gingen Intershop und die in London ansässige Chapter Media eine Partnerschaft ein, um den E-Commerce-Markt in der Unterhaltungs- und Medienbranche verstärkt zu bedienen. Chapter Media, ein Spezialist für Planung, Strategie, Online-Markenschutz und die Erstellung hoch skalierbarer Lösungen, wird seine Expertise auf dem anvisierten Marktsegment einbringen, um in Verbindung mit der leistungsstarken E-Commerce-Plattform von Intershop alle Aspekte des modernen Multi-Channel-Geschäfts unterstützen zu können.

Im Mai startete der Pottermore-Shop (shop.pottermore.com), Exklusivhändler der E-Bücher und digitalen Hörbücher der Harry-Potter-Reihe, auf Basis der E-Commerce-Plattform von Intershop. Intershops umfassende E-Commerce-Lösung bildet die Grundlage des gesamten Pottermore-Einkaufserlebnisses.

Weiteres Neugeschäft resultiert aus einem abgeschlossenen Vertrag mit einem führenden europäischen Einzelhandelsunternehmen im Fashionbereich sowie Verträgen mit der französischen Raja-Gruppe, einer der führenden Distributoren für Verpackungslösungen in Europa und der Javelin Group, Europas führendes Beratungsunternehmen und Systemintegrator für den Multi-Channel-Handel und E-Commerce. Die bereits bestehende Zusammenarbeit mit der in Paris und London beheimateten Javelin Group wurde zur Platin-Partnerschaft ausgebaut und damit der Zugang zum britischen Einzelhandelsmarkt verbessert. Als neuer technischer Partner wurde Tenzing Managed IT Services gewonnen, der bei der sicheren Bereitstellung von globalen Services und Hosting-Leistungen für Intershops B2B-Kunden zur Seite steht.

Zu den umsatzstärksten Bestandskunden (Platinum Accounts) in den ersten sechs Monaten 2012 zählten der US-Konzern HP, der australische Telekommunikationskonzern Telstra sowie der Versandhändler Otto einschließlich Tochtergesellschaften. Eines der wichtigsten strategischen Ziele von Intershop ist es, die bestehenden Kooperationen mit den Platinum Account Kunden unter qualitativen und quantitativen Aspekten kontinuierlich auszubauen.

Nach wie vor generierte Intershop den weitaus größten Anteil des Nettoumsatzes in Europa. Der entsprechende Anteil lag bei 56,1 % und damit 4,3 Prozentpunkte über dem Vergleichswert 2011. In den ersten sechs Monaten 2012 wuchsen die dem amerikanischen Kontinent zuzurechnenden Nettoerlöse im Vergleich zum Vorjahreswert von 7,0 Mio. Euro auf 8,3 Mio. Euro. Eine Steigerung von 18 % in dieser für Intershop sehr wichtigen Region. Sowohl absolut als auch relativ schnitt hingegen die asiatisch-pazifische Region schwächer ab. Im Betrachtungszeitraum wurde ein Nettoumsatz von 3,4 Mio. Euro erwirtschaftet, nach 4,1 Mio. Euro im Vorjahr. Daraus resultiert ein Anteil am Nettoumsatz von 12,7 %.

## Ergebnisentwicklung

Nachdem im ersten Quartal 2012 – wie im Vorfeld prognostiziert – ein Nettoverlust von 150 TEUR angefallen war, erwirtschaftete Intershop im zweiten Quartal des laufenden Jahres einen Nettogewinn von 385 TEUR. Insgesamt wurde so für das erste Halbjahr 2012 ein Periodenergebnis von 235 TEUR erreicht. Für die ersten sechs Monate 2011 hatten 1.112 TEUR zu Buche gestanden. Das entspricht einem Ergebnis je Aktie von 0,01 EUR (verwässert und unverwässert) in 2012 nach 0,04 EUR in der Vorjahresperiode. Der Rückgang des Ergebnisses für die Periode resultiert neben Einmaleffekten vor allem aus Investitionen für künftiges Wachstum: So wurden gezielt Ressourcen für

die Markteinführung der neuen Softwaregeneration Intershop 7 ein-gesetzt und der Mitarbeiterstab vor allem im Bereich F&E deutlich aufgestockt.

Das Bruttoergebnis im ersten Halbjahr 2012 wuchs um 9 % auf 9,6 Mio. Euro, was eine Bruttomarge von 36 % markiert, die damit nur leicht hinter den Vorjahreswert von 38 % zurückfiel. Die betrieblichen Aufwendungen stiegen um 1,2 Mio. Euro oder 15 % auf 9,3 Mio. Euro, was in erster Linie auf die um 35 % erhöhten Ausgaben für Vertrieb und Marketing zurückzuführen ist. Diese beliefen sich in der ersten sechs Monaten des Jahres auf 4,1 Mio. Euro, ein Plus von 1,1 Mio. Euro verglichen mit der Vorjahresperiode. Die Aufwendungen für Forschung und Entwicklung stiegen um 7 % auf 2,5 Mio. Euro, und die allgemeinen Verwaltungskosten zeigten wegen Einmaleffekten ein Plus von 21 % auf 3,3 Mio. Euro.

Das Ergebnis vor Steuern, Abschreibungen und Zinsen (EBITDA) sank für das erste Halbjahr 2012 verglichen mit dem entsprechenden Vorjahreszeitraum um 14 % auf 1.192 TEUR. Die EBITDA-Marge lag bei 5 % nach 6 % ein Jahr zuvor. Das operative Ergebnis (EBIT) erreichte bei im Vergleich zur Vorjahresperiode gestiegenen Abschreibungen 337 TEUR im ersten Halbjahr 2012 nach 766 TEUR in den ersten sechs Monaten des Jahres 2011. Die EBIT-Marge lag bei 1 %. Während Intershop im Betrachtungszeitraum 2011 zudem noch von einer Steuererstattung profitierte fielen im laufenden Jahr Steuern vom Einkommen und vom Ertrag in Höhe von 153 TEUR an.

### Finanz- und Vermögenslage

Die Intershop Communications AG ist nach wie vor in der komfortablen Situation, das operative Geschäft von einer gesunden Basis ebenso dynamisch wie nachhaltig zu gestalten. Das spiegelt die äußerst solide Finanz- und Vermögenslage wider. Die Eigenkapitalquote lag zum Ende des ersten Halbjahres bei 67 %. Fortwährend bestehen keine Finanzverbindlichkeiten.

Zum Ende des ersten Halbjahres lag die Bilanzsumme bei 42,4 Mio. Euro nach 41,2 Mio. Euro am 31. Dezember 2011 und wuchs damit leicht um 3 %, was vor allem auf die Erhöhung der immateriellen Vermögenswerte um 15 % auf 11,2 Mio. Euro zurückzuführen ist. Hier kamen die Aktivierung von Softwareentwicklungskosten zum Tragen sowie niedrigere Abschreibungen. Aber auch die liquiden Mittel stiegen nochmals: Hatten sie Ende 2011 bei 16,9 Mio. Euro gelegen, beliefen sie sich am 30. Juni 2012 auf 17,7 Mio. Euro, ein Plus von 5 %. Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen reduzierten sich um 14 % auf 10,2 Mio. Euro, während die sonstigen Forderungen und Vermögenswerte um 69 % auf 1,1 Mio. Euro stiegen.

Auf der Passivseite blieb das Eigenkapital mit 28,5 Mio. Euro nahezu unverändert. Die langfristigen Schulden, die ausschließlich die Umsatzabgrenzungsposten widerspiegeln, beliefen sich auf 1,4 Mio. Euro. Die kurzfristigen Schulden stiegen um 9 % auf 12,5 Mio. Euro, was primär ebenso aus den Umsatzabgrenzungsposten resultiert.

Das Unternehmen wies im ersten Halbjahr 2012 einen positiven operativen Cashflow in Höhe von 3,2 Mio. Euro auf. Aus der Investitionstätigkeit ergab sich ein Mittelabfluss von 2,4 Mio. Euro, während der Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit mit 17 TEUR im Plus lag. Per Saldo ergab sich für die Berichtsperiode ein Nettozufluss von 859 TEUR.

### Forschung und Entwicklung

Kern der Forschungs- und Entwicklungsarbeit bei Intershop ist die kontinuierliche Weiterentwicklung der E-Commerce-Plattform des Unternehmens. Auf der CeBIT im März präsentierte das Unternehmen eine komplett neue Software-Generation für den flexiblen Cross Channel Commerce. Intershop 7, Nachfolger der Infinity Suite 6.4, bietet über 1.500 neue Features und fungiert als Multi-Channel-Lösung für Internet, mobile Endgeräte, Call Center oder Points of Sale. Die neue Intershop-Plattform wurde im April von der Initiative Mittelstand als eine der innovativsten E-Commerce-Lösungen für den Mittelstand ausgezeichnet. Im Vorfeld hatte das Unternehmen mit seinem neu aufgelegten Early-Adopter-Programm ausgewählten internationalen Partnern und Anwendern ermöglicht, die neue Software Generation schon vor dem offiziellen Launch zu testen und sammelte bei diesem PreSounding wertvolle Impulse für die Weiterentwicklung. Darüber hinaus entwickelte Intershop in Zusammenarbeit mit HP auf Basis von Intershop 7 eine Cloud-Lösung für den Online Handel – eine flexible, sichere und kosteneffiziente Alternative zu traditionellen lokalen Implementierungen oder Hostings.

## Vorstand und Aufsichtsrat

Im ersten Halbjahr 2012 gab es bei der Intershop Communications AG zwei Organänderungen, eine im Aufsichtsrat und eine weitere im Vorstand.

Das Amtsgericht Jena hat mit Beschluss vom 26. Januar 2012 Bob van Dijk, Vice Präsident eBay Europe, zum Aufsichtsratsmitglied der Intershop Communications AG mit Wirkung zum 1. Februar 2012 bis zur nächsten ordentlichen Hauptversammlung bestellt. Das bisherige Aufsichtsratsmitglied James MacIntyre hat sein Amt zum 31. Januar 2012 niedergelegt. Auf der Hauptversammlung am 30. Mai 2012 des Unternehmens wurde Bob van Dijk als Aufsichtsratsmitglied für die Zeit bis zur Beendigung der Hauptversammlung, die über die Entlastung für das Geschäftsjahr 2016 Beschluss fasst, gewählt.

Mit Wirkung zum 1. April 2012 wurde Jochen Moll vom Aufsichtsrat in den Vorstand der Gesellschaft berufen. Jochen Moll, der auf mehr als 20 Jahre Managementenerfahrung in der IT-Branche zurückblickt, löste das langjährige Vorstandsmitglied Dr. Ludger Vogt ab, und fungiert als Sprecher des Vorstands.

## Personal

Seit Anfang des Jahres 2010 ist die Intershop Belegschaft um rund 65 % gewachsen. Im Vergleich zum 30. Juni 2011 beschäftigte das Unternehmen zum Ende der Berichtsperiode knapp 70 Mitarbeiter mehr. Derweil zählt die Intershop-Mannschaft insgesamt 501 Vollzeitkräfte, von denen das Gros, 93 %, in Europa arbeitet. Auch vor dem Hintergrund des allgemeinen Mangels an Fachkräften in Deutschland bedeuteten die Neueinstellungen sowie die Integration der neuen Kollegen eine außergewöhnliche zusätzliche Belastung zum parallel laufenden forcierten Ausbau des operativen Geschäfts. In Zukunft wird Intershop weiterhin darauf bedacht sein, mit großer Sorgfalt den Mitarbeiterstab ebenso kontinuierlich wie nachhaltig zu erweitern.

Die folgende Übersicht zeigt die Aufteilung der Vollzeitkräfte nach Unternehmensbereichen:

Mitarbeiter nach Bereichen (Vollzeitkräfte)	30.06.2012	31.12.2011	30.06.2011
Technische Abteilungen (Servicebereiche und F&E-Bereiche)	411	384	356
Vertrieb und Marketing	40	38	31
Allgemeine Verwaltung	50	48	45
<b>Gesamt</b>	<b>501</b>	<b>470</b>	<b>432</b>

## Konzernrisiken

In Bezug auf die Risiken wird auf die ausführliche Darstellung im Geschäftsbericht 2011 verwiesen.

## Ereignisse nach dem Zwischenbilanzstichtag

Besondere Ereignisse nach Ablauf des Zwischenbilanzstichtages sind nicht eingetreten.

## Ausblick

Bezogen auf die globale Wirtschaftsentwicklung sind belastbare Prognosen derzeit kaum möglich. Den Euro-Raum hat die Finanz- und Bankenkrise fest im Griff, Aussagen zur Zukunft der Währung entbehren einer verlässlichen Grundlage. Die wirtschaftliche Erholung in den USA nimmt, ausgenommen einige wenige Großkonzerne, nur sehr langsam Fahrt auf. In den BRIC-Staaten scheint die Zeit des zweistelligen Wirtschaftswachstums zunächst einmal der Vergangenheit anzugehören, und weltweit leidet der Bankensektor unter massiven Vertrauensverlusten durch Misswirtschaft sowie einer Reihe von Skandalen.

In diesem seit nun fast sechs Jahren hochvolatilen Umfeld bewegt sich die international agierende Intershop Communications AG operativ stabil und erfolgreich. Weltweit und auch in Deutschland floriert der Online-Handel und ein Ende des Wachstums ist nicht in Sicht. Um diesem stetig wachsenden Marktsegment gerecht werden zu können, wurden alleine in Deutschland im zurückliegenden Jahr Zentrallager und Versandhandelsstützpunkte mit einer Lagerfläche von rund

zwei Millionen Quadratmetern neu errichtet – ein Zuwachs in der Flächengröße von Monaco. Der Online-Handel ist zu einem bedeutenden Standbein der Wirtschaft avanciert und Intershop ist einer der Player, die ihn möglich machen.

Getragen wird der Optimismus in der Branche hierzulande primär vom privaten Konsum. Während das Institut für Wirtschaftsforschung in seinem monatlich erhobenen ifo-Geschäftsklimaindex für Juli den dritten Fall in Folge auf den tiefsten Stand seit mehr als zwei Jahren konstatierte, kletterte das Konsumklima-Barometer der GfK Gruppe in seiner August-Prognose auf 5,9 Punkte und erreichte den höchsten Stand seit März 2012. Im E-Commerce-Bereich erwartet der deutsche Handelsverband HDE einen Gesamtumsatz von 29,5 Mrd. Euro im laufenden Jahr, ein Plus von 13 %.

Widersprüchliche Prognosen, der instabile Finanzsektor, aber auch immer neue Zukunftstrends und eine hohe Marktdynamik machen es für Unternehmen schwierig, Vorhersagen zum eigenen Geschäftsverlauf zu geben. Die Intershop Communications AG bleibt jedoch zuversichtlich und geht nach wie vor von einem Umsatz- und Ergebnisswachstum für das Jahr 2012 aus, das sich in einem Korridor von 10 % bis 20 % bewegt. Vor dem Hintergrund der vergleichsweise günstigen Branchenbedingungen und der guten Resonanz auf die neue Software-Generation, Intershop 7, halten wir dieses Ziel für realistisch.

## Konzernbilanz

in TEUR	30. Juni 2012	31. Dezember 2011
<b>AKTIVA</b>		
<b>Langfristige Vermögenswerte</b>		
Immaterielle Vermögenswerte	11.180	9.741
Sachanlagen	1.202	1.098
Sonstige langfristige Vermögenswerte	23	24
Latente Steuern	895	895
	<b>13.300</b>	<b>11.758</b>
<b>Kurzfristige Vermögenswerte</b>		
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	10.185	11.794
Sonstige Forderungen und Vermögenswerte	1.141	676
Zahlungsmittel mit Verfügungsbeschränkung	67	67
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	17.743	16.884
	<b>29.136</b>	<b>29.421</b>
<b>Summe AKTIVA</b>	<b>42.436</b>	<b>41.179</b>
<b>PASSIVA</b>		
<b>Eigenkapital</b>		
Gezeichnetes Kapital	30.183	30.171
Kapitalrücklagen	7.758	7.753
Andere Rücklagen	-9.427	-9.705
	<b>28.514</b>	<b>28.219</b>
<b>Langfristige Schulden</b>		
Sonstige langfristige Rückstellungen	0	78
Umsatzabgrenzungsposten	1.383	1.344
	<b>1.383</b>	<b>1.422</b>
<b>Kurzfristige Schulden</b>		
Sonstige kurzfristige Rückstellungen	552	1.029
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	5.497	5.580
Verbindlichkeiten aus Ertragsteuern	697	579
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	2.794	2.763
Umsatzabgrenzungsposten	2.999	1.587
	<b>12.539</b>	<b>11.538</b>
<b>Summe PASSIVA</b>	<b>42.436</b>	<b>41.179</b>

# Konzern-Gesamtergebnisrechnung

in TEUR	1. April bis 30. Juni		1. Januar bis 30. Juni	
	2012	2011	2012	2011
<b>Bruttoumsatzerlöse</b>				
Lizenzen	1.643	746	2.755	1.761
Serviceleistungen, Wartung und sonstige	12.755	12.307	26.506	24.200
	<b>14.398</b>	<b>13.053</b>	<b>29.261</b>	<b>25.961</b>
<b>Mediakosten</b>	<b>-1.282</b>	<b>-1.432</b>	<b>-2.820</b>	<b>-2.943</b>
Nettoumsatzerlöse				
Lizenzen	1.643	746	2.755	1.761
Serviceleistungen, Wartung und sonstige	11.473	10.875	23.686	21.257
	<b>13.116</b>	<b>11.621</b>	<b>26.441</b>	<b>23.018</b>
<b>Herstellungskosten</b>				
Lizenzen	-412	-128	-412	-279
Serviceleistungen, Wartung und sonstige	-7.771	-6.936	-16.391	-13.891
	<b>-8.183</b>	<b>-7.064</b>	<b>-16.803</b>	<b>-14.170</b>
Bruttoergebnis vom Umsatz	4.933	4.557	9.638	8.848
<b>Betriebliche Aufwände und Erträge</b>				
Forschung und Entwicklung	-1.349	-1.357	-2.475	-2.318
Vertrieb und Marketing	-2.207	-1.534	-4.142	-3.076
Allgemeine Verwaltungskosten	-1.341	-1.336	-3.286	-2.723
Sonstige betriebliche Erträge	470	390	672	556
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-9	-273	-70	-521
	<b>-4.436</b>	<b>-4.110</b>	<b>-9.301</b>	<b>-8.082</b>
Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit	497	447	337	766
Zinserträge	40	27	52	36
Zinsaufwendungen	-1	0	-1	-2
<b>Finanzergebnis</b>	<b>39</b>	<b>27</b>	<b>51</b>	<b>34</b>
Ergebnis vor Steuern	536	474	388	800
<b>Steuern vom Einkommen und vom Ertrag</b>	<b>-151</b>	<b>316</b>	<b>-153</b>	<b>312</b>
Ergebnis nach Steuern	385	790	235	1.112
Sonstiges Ergebnis				
Direkt im Eigenkapital erfasste Erträge und Aufwendungen:				
aus Währungsumrechnung	46	-67	43	-268
<b>Gesamtergebnis</b>	<b>431</b>	<b>723</b>	<b>278</b>	<b>844</b>
Vom Ergebnis nach Steuern entfallen auf:				
<b>Aktionäre der INTERSHOP Communications AG</b>	<b>385</b>	<b>790</b>	<b>235</b>	<b>1.112</b>
Vom Gesamtergebnis entfallen auf:				
<b>Aktionäre der INTERSHOP Communications AG</b>	<b>431</b>	<b>723</b>	<b>278</b>	<b>844</b>
Ergebnis je Aktie in EUR (unverwässert)	0,01	0,03	0,01	0,04
Ergebnis je Aktie in EUR (verwässert)	0,01	0,03	0,01	0,04
Durchschnittlich in Umlauf befindliche Aktien (unverwässert)	30.183	30.183	30.174	30.174
Durchschnittlich in Umlauf befindliche Aktien (verwässert)	30.183	30.212	30.174	30.203

## Konzern-Kapitalflussrechnung

	1. Januar bis 30. Juni	
in TEUR	2012	2011
<b>Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit</b>		
Ergebnis vor Steuern	388	800
<i>Anpassungen zur Überleitung Periodenergebnis</i>		
Finanzergebnis	-51	-34
Abschreibungen	855	620
Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen und Erträge	-163	41
<i>Veränderung der operativen Vermögenswerte und Schulden</i>		
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1.796	-2.285
Sonstige Vermögenswerte	-545	-30
Verbindlichkeiten und Rückstellungen	-629	981
Umsatzabgrenzungsposten	1.398	750
<b>Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit vor Ertragsteuern und Zinsen</b>	<b>3.049</b>	<b>843</b>
Erhaltene Zinsen	52	36
Gezahlte Zinsen	-1	-2
Erhaltene Ertragsteuern	50	312
<b>Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit</b>	<b>3.150</b>	<b>1.189</b>
<b>Cashflow aus Investitionstätigkeit</b>		
Liquide Mittel mit Verfügungsbeschränkung	0	7
Auszahlungen für Investitionen in immaterielle Vermögenswerte	-2.022	-1.082
Einzahlungen aus dem Verkauf von Sachanlagen	2	0
Auszahlungen für Investitionen in Sachanlagen ohne Aktivierung von Finanzierungsleasing	-374	-493
<b>Cashflow aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-2.394</b>	<b>-1.568</b>
<b>Cashflow aus Finanzierungstätigkeit</b>		
Einzahlungen aus der Ausgabe von Stammaktien	25	531
Kosten aus der Ausgabe von Stammaktien	-8	-21
<b>Cashflow aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>17</b>	<b>510</b>
Wechselkursbedingte Änderungen	86	-268
<b>Netto-Veränderung der liquiden Mittel</b>	<b>859</b>	<b>-137</b>
Liquide Mittel zu Beginn des Berichtszeitraumes	16.884	16.390
<b>Liquide Mittel am Ende des Berichtszeitraumes</b>	<b>17.743</b>	<b>16.253</b>

## Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung

in TEUR				Andere Rücklage			Summe Eigenkapital
	Stammaktien (Anzahl Aktien)	Gezeichnetes Kapital	Kapital- rücklage	Umstellungs- rücklage	Kumulierte Gewinne/ Verluste	Kumulierte Währungs- differenzen	
<b>Stand 01.01.2012</b>	<b>30.170.984</b>	<b>30.171</b>	<b>7.753</b>	<b>-93</b>	<b>-11.890</b>	<b>2.278</b>	<b>28.219</b>
Gesamtergebnis					235	43	278
Ausgabe neuer Aktien	12.500	12	5				17
<b>Stand 30.06.2012</b>	<b>30.183.484</b>	<b>30.183</b>	<b>7.758</b>	<b>-93</b>	<b>-11.655</b>	<b>2.321</b>	<b>28.514</b>
<b>Stand 01.01.2011</b>	<b>29.582.305</b>	<b>29.582</b>	<b>7.630</b>	<b>-93</b>	<b>-14.930</b>	<b>2.421</b>	<b>24.610</b>
Gesamtergebnis					1.112	-268	844
Aufwand aus Aktienoptionen			16				16
Ausgabe neuer Aktien	469.679	470	40				510
<b>Stand 30.06.2011</b>	<b>30.051.984</b>	<b>30.052</b>	<b>7.686</b>	<b>-93</b>	<b>-13.818</b>	<b>2.153</b>	<b>25.980</b>

## Konzernanhang zum 30. Juni 2012

---

### Allgemeine Angaben

Der Konzernabschluss der Intershop Communications AG zum 31. Dezember 2011 wurde in Übereinstimmung mit den Rechnungslegungsstandards des International Accounting Standards Board (IASB) – den International Financial Reporting Standards (IFRS) – sowie den nach § 315a Abs. 1 Handelsgesetzbuch (HGB) anzuwendenden Vorschriften aufgestellt. Dementsprechend wurde auch der Konzernzwischenbericht zum 30. Juni 2012 in Übereinstimmung mit IAS 34 „Zwischenberichterstattung“ erstellt.

Dieser Konzernzwischenbericht zum 30. Juni 2012 ist ungeprüft und ist im Zusammenhang mit dem Konzernabschluss und dem dazugehörigen Konzernanhang für das Geschäftsjahr 2011 zu lesen. Der Konzernabschluss und der Konzernanhang sind im Geschäftsbericht des Unternehmens für das Geschäftsjahr 2011 enthalten. Der Geschäftsbericht 2011 ist auf der Internetseite des Unternehmens unter <http://www.intershop.de/investoren-finanzberichte.html> verfügbar.

### Rechnungslegungsgrundsätze (Compliance statement)

Der Konzernzwischenabschluss der Intershop Communications AG wurde in Übereinstimmung mit den am Abschlussstichtag gültigen International Financial Reporting Standards (IFRS) und den Auslegungen des International Financial Reporting Interpretations Committee (IFRIC) erstellt, wie sie in der Europäischen Union verpflichtend anzuwenden sind.

Der Konzernzwischenabschluss wurde in Euro aufgestellt. Soweit nicht anders vermerkt, werden alle Beträge in tausend Euro (TEUR) angegeben. Es wird kaufmännisch gerundet. Hierdurch kann es zu Rundungsdifferenzen kommen.

### Konsolidierungskreis

Der Konsolidierungskreis der in den Konzernabschluss einbezogenen Unternehmen der INTERSHOP Communications AG hat sich in den ersten sechs Monaten des Geschäftsjahres 2012 gegenüber dem 31. Dezember 2011 nicht verändert. Der Konsolidierungskreis umfasste somit zum 30. Juni 2012 neben der Muttergesellschaft die Tochterunternehmen Intershop Communications, Inc., SoQuero GmbH, The Bakery GmbH, Intershop Communications Australia Pty Ltd, Intershop Communications AB, Aktienbolaget Grundstenen 137724 sowie Intershop Communications Ventures GmbH.

In den Konzernzwischenabschluss sind die konsolidierten Ergebnisse der Gesellschaft und aller in- und ausländischen Tochterunternehmen einbezogen, bei denen die Intershop Communications AG direkt oder indirekt die Möglichkeit zur Beherrschung der Finanz- und Geschäftspolitik dieser Gesellschaften hat.

### Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Bei der Aufstellung des Konzernzwischenberichts wurden die gleichen Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wie beim Konzernabschluss für das Geschäftsjahr 2011 verwendet. Die angewandten Methoden sind im Geschäftsbericht 2011 auf den Seiten 47 bis 54 detailliert beschrieben.

### Eigenkapital

Die Entwicklung des Eigenkapitals der INTERSHOP Communications AG ist in der Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung dargestellt.

Das gezeichnete Kapital beträgt 30.183.484 Euro zum 30. Juni 2012. Es ist eingeteilt in 30.183.484 auf den Inhaber lautende nennwertlose Stückaktien. Die Veränderung in Höhe von 12.500 Euro im Vergleich zum 31. Dezember 2011 ist auf die Ausgabe von neuen Aktien aus Bedingtem Kapital I zurückzuführen.

Das genehmigte Kapital blieb unverändert. Zum 30. Juni 2012 verfügte die Gesellschaft über genehmigtes Kapital von gesamt 7.656.137 Euro. Das Genehmigte Kapital I beträgt 7.500.000 Euro und das Genehmigte Kapital II beträgt 156.137 Euro.

Das Bedingte Kapital I wurde durch Beschluss der Hauptversammlung am 30. Mai 2012 aufgehoben. Die Eintragung in das Handelsregister erfolgte am 28. Juni 2012. Im ersten Quartal 2012 wurden 12.500 Aktienoptionen im Rahmen des Aktienoptionsplans 1999 ausgeübt und 12.500 neue Aktien aus dem Bedingten Kapital I zur Erfüllung dieser Bezugsrechte zum 28. März 2012 ausgegeben. Damit reduzierte sich das Bedingte Kapital I auf 47.084 Euro. Die deklaratorische Eintragung in das Handelsregister erfolgte am 24. April 2012. Aufgrund des Verfalls und der Nichtentstehung von Bezugsrechten konnten jedoch keine weiteren Aktien aus dem Bedingten Kapital I ausgegeben werden, welches daher durch Beschlussfassung der Hauptversammlung vom 30. Mai 2012 aufgehoben wurde.

### Aktienoptionspläne

Die Veränderungen der Optionen aus den Aktienoptionsplänen der Gesellschaft stellen sich wie folgt dar:

Periode zum 30. Juni	2012		2011	
	Anzahl der ausgegebenen Optionen (in Tausend)	Gewichteter Ø Ausübungspreis (in Euro)	Anzahl der ausgegebenen Optionen (in Tausend)	Gewichteter Ø Ausübungspreis (in Euro)
<b>Stand zu Jahresbeginn</b>	<b>131</b>	<b>1,80</b>	<b>903</b>	<b>1,80</b>
Gewährt	0	-	0	-
Ausgeübt	-13	2,10	-200	1,70
Verfallen	-115	1,72	-554	1,86
<b>Stand am Ende der Periode</b>	<b>3</b>	<b>3,61</b>	<b>149</b>	<b>1,77</b>
Ausübbarer Optionen am Ende der Periode	3	3,61	149	1,77

Der gewichtete Durchschnittsaktienkurs für die ausgeübten Optionen am Tag der Ausübung betrug 2,98 Euro. Die zum 30. Juni 2012 ausstehenden und ausübbarer Optionen haben einen gewichteten Ausübungspreis von 3,61 Euro. Die gewichtete verbleibende Vertragslaufzeit der ausstehenden Optionen beträgt 0,3 Jahre.

Im Zusammenhang mit den Aktienoptionsplänen hat die Gesellschaft in den ersten sechs Monaten des Geschäftsjahres 2012 einen Aufwand in Höhe von 0,1 TEUR erfasst. In den ersten sechs Monaten des Vorjahres betrug der Aufwand 16 TEUR. Es bestanden keine Verbindlichkeiten aus den Aktienoptionsprogrammen zum Bilanzstichtag (Vorjahr: 221 TEUR).

### Sonstige betriebliche Erträge

Die sonstigen betrieblichen Erträge enthalten Zuwendungen der öffentlichen Hand in Höhe von 251 TEUR (Vorjahr: 160 TEUR), welche in den ersten sechs Monaten 2012 ausbezahlt wurden. Diese Zuwendungen betreffen Forschungs- und Entwicklungsprojekte, welche vom Bundesministerium für Bildung und Forschung sowie von der Thüringer Aufbaubank gefördert werden.

### Ergebnis je Aktie

Die Berechnung des unverwässerten und verwässerten Ergebnisses je Aktie basiert auf folgenden Daten (in TEUR):

	Quartal zum		6-Monatszeitraum zum	
	30.06.2012	30.06.2011	30.06.2012	30.06.2011
<b>Basis für das unverwässerte Ergebnis je Aktie (Ergebnis nach Steuern für die Aktionäre der Intershop)</b>	<b>385</b>	<b>790</b>	<b>235</b>	<b>1.112</b>
<b>Basis für das verwässerte Ergebnis</b>	<b>385</b>	<b>790</b>	<b>235</b>	<b>1.112</b>

Die Anzahl der Aktien berechnet sich wie folgt:

	Quartal zum		6-Monatszeitraum zum	
	30.06.2012	30.06.2011	30.06.2012	30.06.2011
<b>Gewichteter Durchschnitt der Anzahl von Stammaktien für das unverwässerte Ergebnis je Aktie</b>	<b>30.183</b>	<b>30.183</b>	<b>30.174</b>	<b>30.174</b>
Auswirkungen der verwässernden potenziellen Stammaktien:				
Gewichteter Durchschnitt der ausgegebenen Aktienoptionen	0	29	0	29
<b>Gewichteter Durchschnitt der Anzahl von Stammaktien für das verwässerte Ergebnis je Aktie</b>	<b>30.183</b>	<b>30.212</b>	<b>30.174</b>	<b>30.203</b>

Die Ermittlung des Ergebnisses je Aktie wird im Folgenden dargestellt:

	Quartal zum		6-Monatszeitraum zum	
	30.06.2012	30.06.2011	30.06.2012	30.06.2011
<b>Ermittlung Ergebnis je Aktie (unverwässert)</b>				
Basis für das unverwässerte Ergebnis (in TEUR)	385	790	235	1.112
Gewichteter Durchschnitt der Anzahl der Aktien (unverwässert)	30.183	30.183	30.174	30.174
<b>Ergebnis je Aktie (unverwässert) (in EUR)</b>	<b>0,01</b>	<b>0,03</b>	<b>0,01</b>	<b>0,04</b>
<b>Ermittlung Ergebnis je Aktie (verwässert)</b>				
Basis für das verwässerte Ergebnis (in TEUR)	385	790	235	1.112
Gewichteter Durchschnitt der Anzahl der Aktien (verwässert)	30.183	30.212	30.174	30.203
<b>Ergebnis je Aktie (verwässert) (in EUR)</b>	<b>0,01</b>	<b>0,03</b>	<b>0,01</b>	<b>0,04</b>
<b>Anpassung des Ergebnisses je Aktie (verwässert) (in EUR)</b>	<b>0,01</b>	<b>0,03</b>	<b>0,01</b>	<b>0,04</b>

Die ausgegebenen Aktienoptionen werden gemäß IAS 33.47 nur in die Berechnung des verwässerten Ergebnisses einbezogen, wenn der durchschnittliche Börsenkurs der Intershop-Stammaktien während des Quartals den Ausübungspreis der Aktienoptionen übersteigt. Wenn das verwässerte Ergebnis den Verlust je Aktie reduziert bzw. das Ergebnis je Aktie erhöht, erfolgt eine Anpassung auf den Betrag des unverwässerten Ergebnisses pro Aktie (Verwässerungsschutz) gemäß IAS 33.43. Gemäß IAS 33.64 wurde die Ermittlung der Aktienanzahl rückwirkend für den Vorjahreswert angepasst.

## Segmentberichterstattung

## Segmentbericht Quartal zum 30. Juni 2012

in TEUR	Europa	USA	Asien/ Pazifik	Konsolidierung	Konzern
Nettoumsatz mit externen Kunden					
Lizenzen	1.613	30	0	0	<b>1.643</b>
Beratung und Schulung	2.544	3.552	788	0	<b>6.884</b>
Wartung	1.348	212	709	0	<b>2.269</b>
Online Marketing	1.061	0	0	0	<b>1.061</b>
Andere	1.060	199	0	0	<b>1.259</b>
<b>Gesamtnettoumsatz mit externen Kunden</b>	<b>7.626</b>	<b>3.993</b>	<b>1.497</b>	<b>0</b>	<b>13.116</b>
Zwischen-Segment-Umsatz	41	222	0	-263	0
<b>Gesamtnettoumsatz</b>	<b>7.667</b>	<b>4.215</b>	<b>1.497</b>	<b>-263</b>	<b>13.116</b>
<b>Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit</b>	<b>291</b>	<b>149</b>	<b>57</b>	<b>0</b>	<b>497</b>
<b>Finanzergebnis</b>					<b>39</b>
<b>Ergebnis vor Steuern</b>					<b>536</b>
<b>Steuern</b>					<b>-151</b>
<b>Ergebnis nach Steuern</b>					<b>385</b>

## Segmentbericht Quartal zum 30. Juni 2011

in TEUR	Europa	USA	Asien/ Pazifik	Konsolidierung	Konzern
Nettoumsatz mit externen Kunden					
Lizenzen	710	36	0	0	<b>746</b>
Beratung und Schulung	2.460	2.918	1.003	0	<b>6.381</b>
Wartung	1.308	305	979	0	<b>2.592</b>
Online Marketing	808	0	0	0	<b>808</b>
Andere	1.007	87	0	0	<b>1.094</b>
<b>Gesamtnettoumsatz mit externen Kunden</b>	<b>6.293</b>	<b>3.346</b>	<b>1.982</b>	<b>0</b>	<b>11.621</b>
Zwischen-Segment-Umsatz	402	236	147	-785	0
<b>Gesamtnettoumsatz</b>	<b>6.695</b>	<b>3.582</b>	<b>2.129</b>	<b>-785</b>	<b>11.621</b>
<b>Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit</b>	<b>250</b>	<b>126</b>	<b>71</b>	<b>0</b>	<b>447</b>
<b>Finanzergebnis</b>					<b>27</b>
<b>Ergebnis vor Steuern</b>					<b>474</b>
<b>Steuern</b>					<b>316</b>
<b>Ergebnis nach Steuern</b>					<b>790</b>

## Segmentbericht 6-Monatszeitraum zum 30. Juni 2012

in TEUR	Europa	USA	Asien/ Pazifik	Konsolidierung	Konzern
Nettoumsatz mit externen Kunden					
Lizenzen	2.257	338	160	0	<b>2.755</b>
Beratung und Schulung	5.889	7.023	1.818	0	<b>14.730</b>
Wartung	2.681	436	1.373	0	<b>4.490</b>
Online Marketing	2.009	0	0	0	<b>2.009</b>
Andere	2.004	453	0	0	<b>2.457</b>
<b>Gesamtnettoumsatz mit externen Kunden</b>	<b>14.840</b>	<b>8.250</b>	<b>3.351</b>	<b>0</b>	<b>26.441</b>
Zwischen-Segment-Umsatz	273	535	0	-808	0
<b>Gesamtnettoumsatz</b>	<b>15.113</b>	<b>8.785</b>	<b>3.351</b>	<b>-808</b>	<b>26.441</b>
<b>Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit</b>	<b>196</b>	<b>105</b>	<b>36</b>	<b>0</b>	<b>337</b>
<b>Finanzergebnis</b>					<b>51</b>
<b>Ergebnis vor Steuern</b>					<b>388</b>
<b>Steuern</b>					<b>-153</b>
<b>Ergebnis nach Steuern</b>					<b>235</b>

## Segmentbericht 6-Monatszeitraum zum 30. Juni 2011

in TEUR	Europa	USA	Asien/ Pazifik	Konsolidierung	Konzern
Nettoumsatz mit externen Kunden					
Lizenzen	1.484	277	0	0	<b>1.761</b>
Beratung und Schulung	4.950	5.915	2.026	0	<b>12.891</b>
Wartung	2.441	614	2.070	0	<b>5.125</b>
Online Marketing	1.618	0	0	0	<b>1.618</b>
Andere	1.441	182	0	0	<b>1.623</b>
<b>Gesamtnettoumsatz mit externen Kunden</b>	<b>11.934</b>	<b>6.988</b>	<b>4.096</b>	<b>0</b>	<b>23.018</b>
Zwischen-Segment-Umsatz	731	476	199	-1.406	0
<b>Gesamtnettoumsatz</b>	<b>12.665</b>	<b>7.464</b>	<b>4.295</b>	<b>-1.406</b>	<b>23.018</b>
<b>Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit</b>	<b>408</b>	<b>223</b>	<b>135</b>	<b>0</b>	<b>766</b>
<b>Finanzergebnis</b>					<b>34</b>
<b>Ergebnis vor Steuern</b>					<b>800</b>
<b>Steuern</b>					<b>312</b>
<b>Ergebnis nach Steuern</b>					<b>1.112</b>

## Rechtsstreitigkeiten

In den ersten sechs Monaten des Geschäftsjahres 2012 haben sich zu den im Geschäftsbericht 2011 auf den Seiten 71 und 72 aufgeführten Rechtsstreitigkeiten die folgenden Änderungen ergeben:

Der Rechtsstreit aus dem Berichtsjahr 2006 der die Rückabwicklung von Verträgen über eine Softwarelizenz und Dienstleistungen zum Gegenstand hatte, wurde im Hinblick auf die bisherige und noch zu erwartende Verfahrensdauer durch Vergleich vom 24. Mai 2012 gegen Zahlung eines Teils der Klageforderung beendet. Der Vergleich beendet ebenfalls die Widerklage. Die Vergleichssumme unterschreitet die schon gebildete Rückstellung.

Zu den drei Anfechtungs- und Nichtigkeitsklagen aus Januar 2011 ist am 27. Juni 2012 eine endgültige Kostenentscheidung ergangen. Wir verweisen auf die Veröffentlichung im Bundesanzeiger gem. §§ 248a, 249 Abs. 1, 149 Abs. 2 AktG vom 14. Juli 2012.

#### Angabe zu nahe stehenden Personen

Intershop unterhielt neben den Geschäftsbeziehungen zu den konsolidierten Tochterunternehmen Beziehungen zu einem Unternehmen, welches an Intershop beteiligt ist. Die GSI Commerce Solutions Inc. besaß zum Zwischenbilanzstichtag 26,14 % der Anteile der Gesellschaft. Die mit dem Unternehmen erzielten Umsätze beliefen sich auf 2.134 TEUR im ersten Halbjahr 2012 (Vorjahr: 4.713 TEUR). Der offene Saldo an Forderungen betrug 362 TEUR zum 30. Juni 2012 (Vorjahr: 2.141 TEUR). Die Forderungen umfassen Forderungen aus Lieferungen und Leistungen. Intershop hat keine Lieferungen und Leistungen von GSI bezogen und es bestanden keine Verbindlichkeiten zum 30. Juni 2012.

#### Versicherung der gesetzlichen Vertreter

Nach bestem Wissen versichern wir, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen für die Zwischenberichterstattung der Konzernzwischenabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt und im Konzernzwischenlagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage des Konzerns so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird, sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Konzerns im verbleibenden Geschäftsjahr beschrieben sind.

#### Meldepflichtige Wertpapierbestände und Wertpapiergeschäfte

Per 30. Juni 2012 hielt kein Organmitglied der Gesellschaft Intershop-Inhaberstammaktien. Käufe oder Verkäufe von Intershop-Inhaberstammaktien durch Organmitglieder der Gesellschaft bzw. durch Personen in engen Beziehungen zu den Organmitgliedern wurden in den ersten sechs Monaten des Geschäftsjahres 2012 nicht getätigt.

## Intershop-Aktie

---

Börsendaten zur Intershop-Aktie	
ISIN	DE000A0EPUH1
WKN	A0EPUH
Börsenkürzel	ISH2
Zulassungssegment	Prime Standard/Geregelter Markt
Branche	Software
Zugehörigkeit zu Börsen-Indizes	CDAX, Prime All Share, Technology All Share

Kennzahlen zur Intershop-Aktie		6M 2012	2011	6M 2011
Stichtagsschlusskurs <sup>1</sup>	in EUR	2,10	2,06	2,80
Anzahl der ausgegebenen Aktien (per Stichtag)	in Mio. Stück	30,18	30,17	30,05
Marktkapitalisierung	in Mio. EUR	63,39	62,15	84,15
Ergebnis je Aktie	in EUR	0,01	0,10	0,04
Cashflow pro Aktie	in EUR	0,10	0,10	0,04
Buchwert je Aktie	in EUR	0,94	0,94	0,86
Durchschnittliches Handelsvolumen pro Tag <sup>2</sup>	in Stück	58.056	85.310	81.870
Streubesitz	in %	67	69	74

---

<sup>1</sup> Basis: Xetra

<sup>2</sup> Basis: Alle Börsenplätze

## Kontakt

---



Investor Relations Kontakt

Intershop Communications AG

Intershop Tower

D-07740 Jena

Tel. +49 3641 50 1000

Fax +49 3641 50 1309

E-Mail [ir@intershop.de](mailto:ir@intershop.de)

[www.intershop.de](http://www.intershop.de)

Dieser Zwischenbericht enthält Aussagen über zukünftige Ereignisse bzw. die zukünftige finanzielle und operative Entwicklung von Intershop. Die tatsächlichen Ereignisse und Ergebnisse können von den in diesen zukunftsbezogenen Aussagen dargestellten bzw. von den nach diesen Aussagen zu erwartenden Ergebnissen signifikant abweichen. Risiken und Unsicherheiten, die zu diesen Abweichungen führen können, umfassen unter anderem die begrenzte Dauer der bisherigen Geschäftstätigkeit von Intershop, die geringe Vorhersehbarkeit von Umsätzen und Kosten sowie die möglichen Schwankungen von Umsätzen und Betriebsergebnissen, die erhebliche Abhängigkeit von einzelnen großen Kundenaufträgen, Kundentrends, den Grad des Wettbewerbs, saisonale Schwankungen, Risiken aus elektronischer Sicherheit, mögliche staatliche Regulierung und die allgemeine Wirtschaftslage.